

# Ein Fest der Stimmen

## Wunderschönes Adventskonzert von Kinderkirchenchor und Männerchor in der Alten Kirche

Man nehme eine fröhliche Schar singbegeisterter Kinder, mische sie gut mit einem hervorragenden Männerchor und würze den an sich schon prächtigen Leckerbissen mit bezaubernden und klaren Frauenstimmen: Diesen Ohrenschaus gönnten sich hunderte von begeisterten Hagenern am Donnerstag, dem 13. Dezember, in der Alten Kirche.

Die festliche Stimmung des Advents- und Weihnachtskonzertes gründete sich auf mehrere, wohl überlegte Komponenten: Dazu gehörte die Auswahl der Lieder, die bei Jung und Alt gleichermaßen bekannt und beliebt sind, und der „Sternenhimmel“, der mittels Lichtprojektion das Gewölbe über dem Altarraum in ein angenehmes Blau tauchte. Das abwechslungsreiche Gesamtprogramm bezog das Publikum gleich mit ein: Unter Klavierbegleitung von Manfred Golbeck eröffneten die Zuhörer selbst das Konzert mit „Macht hoch die Tür“. Der Männerchor nahm anschließend im Altarraum Aufstellung und zeigte mit Bruckners „Locus iste“ und dem „Ave Maria“, anschließend mit „Selig sind, die Verfolgung leiden“ von Kienzl und Bortnianskys „Ich bete an die Macht der Liebe“, dass kraftvolle Ausdrucksstärke und sanfter, warmer Klang zu wunderbarer Harmonie vereinigt werden können. Es gelang den Sängern unter

Leitung von Manfred Golbeck mühelos, auch feine Akzentuierungen herauszuarbeiten.

Feste und reine, glockenhelle Kinderstimmen begeisterten anschließend das Publikum mit „Hab keine Angst, Maria“ von Heizmann und dem „Santa Lucia“ von Rosen/Neuhaus/Berger. Ein Schmunzeln ging über die Gesichter der Zuhörenden beim klar verständlichen Text von Zuckowskis „Bald kommt das Christkind zu mir“, in dem auch von der „Geduld“ angesichts des oft endlos scheinenden Wartens auf die Bescherung die Rede ist. Begleitet wurde der Kinderkirchenchor vortrefflich von Leiterin Valentina Berger am Klavier sowie Sandra Morgret an der Querflöte.

Einen ganz besonderen Ohrenschaus boten anschließend Annette, Melanie und Katharina Elixmann, Maria und Carolin Glandorf sowie Mechthild Herkenhoff mit einem vorzüglichen Gesangsvortrag: Mit Mendelssohn-Bartholdys „Hebe deine Augen auf“ und „Es ist ein Ros` entsprungen“ von Prätorius zeigten sie untadelige Qualitäten ihrer klaren und schönen Stimmen und perfekt aufeinander abgestimmte Harmonie. Ganz erstaunlich später dann das Duett Carolin Glandorf und Katharina Elixmann: Hier offenbarten sich zwei helle wie kräftige, unzweifelhaft hoffnungsvolle Sopranstimmen, die selbst schwierigste Höhen in Bach/Gounods „Ave Maria“ und Humperdincks „Abendsegen“ mühelos erreichten. Sie wurden durch minutenlangen Applaus belohnt.



Eine gut gefüllte Alte Kirche erwartete am Donnerstag, dem 13. Dezember, den Männerchor Hagen, den Kinderkirchenchor St. Martinus und zwei Vokalensembles anlässlich eines Advents- und Weihnachtskonzertes.



Ein Fest für Ohr und Auge: Der Männerchor Hagen a.T.W. unter Leitung von Manfred Golbeck.



Helle und klare Kinderstimmen, begleitet von der Leiterin des Kinderkirchenchores St. Martinus, Valentina Berger, und von Sandra Morgret, die wunderschöne Akzente mit ihrer Querflöte setzte.

Zentralpunkt des Konzertes war die Lesung der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium, die der Vorsitzende des Männerchores, Hans-Peter Elixmann vorlas. Sie wurde eingrahmt von weiteren Kostproben des Männerchores, der dafür „Tochter Zion“ von Händel und Sonnets „Weihnachtsglocken“ sowie das stimmungsvolle „Heilige Nacht“ von Reichardt ausgewählt hatte. Mit dem munteren „Komm, wir gehn nach Bethlehem“ von Finke und dem ansprechenden „Fürchtet euch nicht“ sowie „Heu und Stroh“ von Heizmann schloss sich noch einmal der Kinderchor an. Trotz sichtbarer Lust am Singen übermannte eines der Jüngsten dabei so sehr die Müdigkeit, dass es sich schon reckte und die Äuglein rieb: Das Publikum sah es und reagierte prompt: Beim letzten Lied wurde im Rhythmus mit geklatscht – und restlos munter wurde die kleine „Maus“ bei der anschließenden Verteilung köstlich gefüllter Weihnachtstüten. Bevor die ganze Zuhörergemeinde noch einmal gemein-

sam das „O du fröhliche“ anstimmte, sorgte der Männerchor mit „...denn es ist Weihnachtszeit“ aus dem Amerikanischen und den beiden sehr gefühlvollen Liedern „Weißer Winterwald“ von Bernard und Mays „Ein Stern fällt vom Himmel“ für eine beinahe nostalgische Atmosphäre. Die ausgezeichneten Darbietungen aller Sängerinnen und Sänger und ihrer BegleiterInnen wurde vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt!

Noch ein Tipp: Wer schnell noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, kann jetzt die erste CD des Männerchores Hagen a.T.W. im Handel erwerben!

dia



Ein Vokalensemble par excellence: Carolin Glandorf, Katharina Elixmann, Melanie Elixmann, Mechthild Herkenhoff, Maria Glandorf und Annette Elixmann (v.l.n.r.).